

Kawaii Shojo - Süße Girls

Von Miss_Uchiha-Lorenor

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Der Anfang	2
Kapitel 2: Die BEIDEN?!	4
Kapitel 3: Das Fußballspiel	6
Kapitel 4: IST ES SCHICKSAL?	9
Kapitel 5: Zwei Helden	13

Kapitel 1: Der Anfang

Hey Leute das ist meine neue Fanfic. Ich hoffe sie gefällt und ich würde mich über Kommiss freuen. Ich werde versuchen so schnell wie möglich weiterzuschreiben.
Danke erst mal fürs lesen^^ *verbeug*

oh man ich labber zu viel also dann..

Viel Spaß
HEL KUSSE
Eure I-O-N92

Info:
«...» jemand denkt (sehr oft Sora)
"...." Jemand redet
(...) Meine blöden Kommiss^^

Kapitel 1:
Der Anfang

Ding-Dong,Ding-Dong,Ding-Dong.

"Ja doch, ich komme!", rief ich: "Ciao Mama." Ich öffnete die Tür und vor mir stand ein etwa gleichgroßes Mädchen wie ich vor mir. Sie hatte einen grünen Blazer mit einem grünen Rock an. Unter dem Blazer trug sie ein weißes Hemd. Vorne an der Jacke war ein blaues Tuch befestigt und dazu trug sie braune Schuhe. Ihre braunen Augen starrten mich freundlich an. Sie hatte sich ihre langen pinkgefärbten Haare zu einem Pferdeschwanz gebunden. "Na endlich, beeil dich wir sind spät dran. "Ich zog meine Schuhe an, schnappte mir meinen Schlüssel und meine braune Tasche und schloss die Tür. Sie hatte ebenfalls eine Schultasche in der Hand und schaute gerade auf die Uhr. "Oh mist noch 10 minuten, lass uns rennen!" "Oke!" Wir rannten los und kamen zum Glück noch rechtzeitig in der Schule an. "Wollen wir schauen in welcher Klasse wir sind?", sagte ich und ging zu den Listen, die an der Wand hingen. "Hmm... mal sehen.. Ah hier bin ich. Ich bin in der 1-G!", sagte ich. "Oh, hat die es gut, sie ist mit den Beiden in einer Klasse!", flüsterte eines der Mädchen, die hinter mir standen, ihrer Freundin zu. "Ja komisch findest du nicht?", antwortete diese. Sie schaute mich an. «Den Beiden?? Was meinen die??» "Hey, hier..hier drüben bin ich!", rief meine pinkhaarige Freundin: "Und? Welche Klasse?" Sie schaute mich erwartungsvoll an. "ich bin in der 1-G!", sagte ich. "Cool! Ich auch." Wir chakten. "Aber wo ist der Klassenraum der 1-G?", fragte meine Freundin nun. Ich zuckte mit den Schultern. Plötzlich lief ein kleiner Junge an uns vorbei. Ohne darüber nachzudenken was ich tat, packte ich den Jungen am Rucksack und fragte: "Kannst du mir sagen wo der Klassenraum der 1-G ist? ". Der Junge starrte mich ängstlich an. Nun ging meine Freundin zu ihm: "Bitte!", lächelte sie ihn an. Er schaute nun verlegen: "Ihr müsst über den Hof ins andere Gebäude und dann sieht man die Klasse schon. "Dankeschön!", wir grinnten und gingen los. Wir

liefen über den Hof, als ich plötzlich etwas von rechts wahrnahm. Es kam auf uns zu. Ich schaute in die Richtung und sah das es ein Fußball war. Ich hob meine hand und fing ihn auf.

Kapitel 2: Die BEIDEN?!

So hier mein eues Kapitel :

Kapitel 2 : Die BEIDEN?!

"Oh, hast du dir wehgetan der kam ja mit voller wucht auf uns zu.", schaute mich meine Freundin besorgt an. "Ach quatsch, du weißt doch das mir das nichts ausmacht, weil ich selbst Fußball spiele!", antwortete ich lächelnd. "Hey ihr da.Könnt ihr uns den Ball zurückschießen?", fragte ein lilabraun-haariger Junge uns. "klar, hier!", rief ich ließ den Ball los und schoss ihn an den Mitschülern die vor mir standen vorbei ins Tor. "Tor,Klasse!!", schrie meine Freundin auf. Die Jungs dagegen schauten mich erstaunt an. Ich kicherte. Plötzlich spürte ich einen Blick auf mir sitzten. Ich drehte mich schlagartig um und sah an einem Fenster nur noch den Arm der Person. «Was soll das? Was starrt dee Person mich an??» "Was iat?", fragte meine Freundin mich. "Ist schon gut. Ich dachte eben da hätte uns jemand angestarrt!", erklärte ich ihr. "WAS?? EIN SPANNER??" Ich lachte los un schüttelte de Kopf. Wir erreichten das anee Gebäude und sahen bereits das weiße Schild auf dem 1-G stand. Der Eingang aber wr blockiert von 20, 30 der sogar 40 kreischenden Schülerinnen. "Was ist denn hier los?", fragte mich die pinkhaarige. Ich zuckte mit den Schulter. « Oh manm das reicht ich will enlich in meine neue Klasse. Mein Ohr. Wie die kreischen das ist ja nicht zm aushalten!» "AUS DEM WEG ICH USS HIER DURCH WENNS GEHT!!", schrie ich nun. Auf einmal wurde es still und die Mädchen schauten mich ängstlich an. Sie machten einen Weg frei und ich packte die Hand meiner Freundin und ging hindurch. "Du hättest nicht so schreien brauchen.", flüsterte sie. "Ja glaubs du denn die hätten uns sonst da durchglassen??", schaute ich sie an. "Stimmt da hast du recht." Wir lachten los und die Schülerinnen starrten uns erstaut an. Plötzlich stockte das lachen meiner Freundin und ich schaue in die Richtung in die sie starrte. "Was? NUR JUNGS?", sagte diese nun. Ich schaute mir meine Mischüler an. Es waren tatsächlich 20-25 Jungs in der Klasse. Kein einziges Mädchen war zu sehen.

Nun kam uns ein Junge wütend entgegen. "Hey hier dürfen keine Mädchen rein!", motzte er uns an. Er hatte rote kurze Haare und dunkelrote Augen. "Komm mal wieder runter ja. Wir sind neu in dieser Klasse!", motzte ich zurück. Die Jungs schauten uns geschockt an. "Was Mädchen bei uns in der Klasse?", "Was soll der Schwachsinn?", hörte ich die Jungs murmeln. Der Rothaarige wollte gerade gehen da fagte ich ihn: "Hey, du, was ist daran so schlimm Mädchen bei euch in der KLASse zu haben?" Dieser antwortete gelassen:"Ich heiße Yosuke Yuma und nicht du, und es ist so..Unsere Lehrer richten es normalerweise so ein das die Klasse der BEIDEN keine Mädchen beinhalten.!" «Schon wieder DIE BEIDEN!! WER SIND DIE??» "Welche..?", doch weiter kam ich nicht da unser Lehrer sich grade durch die Schülerrinnenmenge gequetscht hatte und nun vorne am Pult stand. "Guten Morgen lebe Schüler und Schülerinnen setzt euch bitte!", er winkte uns zu sich. Ich stand nun vor der Klasse. Auf einmal ging die Tür für das Nebenzimmer auf und zwei weitere Jungs kamen rein und setzten sich auf ihre Plätze. "Puuh, geschafft.. was, alter?", sagte der eine und warf sich förmlich auf den Stuhl.

Er saß an dem ersten Tich in der 2. Reihe. Das Klassenzimmer bestand aus einem Pult einer Tafel und aus einer menge Einzeltische. "Hey ihr zwei, chön das es ech gut

geht.", sagte unser Lehrer lächelnd zu den beiden Jungs. "So meine lieben Schüler ich möchte das diese beiden neuen Mitschülerin euch vorstellen!" Er grinste uns an und meine Freundin ging einen Schritt nach vorne und begann sich vorzustellen: "Hallo ich bin Mimi Tachikawa. Ich bin 17 Jahre alt und liebe es zu Shoppen, falls also jemand von euch zeit und lust hat könnt ihr mich fragen!", sie lächelte. Viele der Jungs liefen rot an und nickten. « Genau wie an de alten Schule da kam sie auch sofort bei den Jungs an. Na ja kann man wohl nichts machen das ist eben Mimi.» Ich seufzte und merkte nicht das der Lehrer mich anstarrte. "Was..achso..ähmm..ja also ich bin Sora Takenouchi ich bin ebenfalls 17 Jahre alt und spiele unheimlich gerne Fußball. Ach und noch was.. ja wie soll ich es sagen... Ich versteh mich mit Jungs viel besser als mit Mädchen und mache Sachen di eigentlich kein Mädchen sondern Jungs machen..das ollte euch also nicht komisch vorkommen, okey? Schön euch kennenzulernen!", grinste ich die Jungs an. Auch bei mir liefen einpaar Jungs rot an und nickten. Der eine von den beiden 'Spätkommern' hatte die ganze Zeit aus dem Fenster geschaut als wir uns vorgestellt hatten, doch als ich lächelte schaute er mich an und wurde leicht rot. Dann schaute er wieder verlegen aus dem Fenster.«Was hat er denn??» "Ich heiße euch herzlich Willkommen in dieser Klasse Mimi und Sora.Hmm... wo setzten wir euch denn hin?", er schaute sich im Klassenraum um und sagte: "Mimi setzt du dich doch bitte in der 2.Platz in der dritten Reihe." Mimi nickte und setzte sich an den genannten Platz. Sie setzte sich neben einem der 'Spätkommer' er hatte rote Haare und braune Augen. Mimi begrüßte ihn mit einem feundlichem 'Hallo', dieser lächelte sie an und erwiderte: "Hi ich bin Kouchiro. Du kannst mich Izzy nennen , so nennen mich alle aus der Klasse!" Sie nickte und schaute mich an. "Sora setz du dich doch bitte auf den PLatz vor Mimi." "WAS?!", schreckte nun der andere der Spätkommer auf der mich vorer angeschaut hatte. Ich ging ohne etwas zu sagen an meinen Platz und setzte mich. "Was denn? So enttäuscht?", fragte ich ihn. "Ne-Nein eigentlich nicht!!" , sagte er nd schaute erneut aus dem Fenster. «Was sollte diese Reaktion dann??»"Hey du..", sprach ich ihn lieb an. "Wie heißt du?",fragte ih ihn süß. Er schaute mich an. «Wow der sieht echt gut aus... und diese Augen.. ich könnte drinn versinken!» Ich merkte wie mein Gesicht langsam rot wurde. "Taichi Yagami.. Nenn mich Tai!", antwortete dieser nur gelassen und genervt dnn schaute er wieder weg. «Pahh, und ich schwärme für ihn... So en Idiot wie abweisend und unhöflich..»

Kapitel 3: Das Fußballspiel

HEy Leute danke für die Kommiss und die Kritik ^^ Ich versuche mich zu bessern

So das ist also das dritte Kapitel Viel Spaß.

Der Unterricht lief wie fast immer ab wenn man neu an eine Schule kam. Welche Sachen wir brauchen, die Bücher werden verteilt, die Stundenpläne, eben alles organisatorische.

Wir hatten Pause.

Ich streckte mich als wir über den Hof liefen. Plötzlich hörten wir wieder kreischende Mädchen und schauten in die Richtung. Einpaar Jungs aus unserer Klasse und aus den anderen Klassen spielten Fußball. "Nanu, ist das nicht dein Sitznachbar? Wie heißt er denn nochmal??, fragte Mimi mich. "Taichi Yagami, ja. Komm lass uns zusehen!" Mimi nickte und wir gingen ebenfalls an das Spielfeld. Wir schauten ihnen ein wenig zu. «Wow er ist echt gut!» Tai sprang hoch und nahm den Pass eines seiner Mitspieler an. dabei schaute er mich an und zwinkerte. Mein Herz stoppte kurz und begann kurz darauf wie verrückt zu klopfen. «Was ist los mit mir?» Die Mädels, die neben mir standen fingen an sich zu streiten. Auch sie hatten gesehen das Tai gezwinkert hatte und jede von ihnen meinte er habe sie gemeint. "Oh mann!", flüsterte ich und schaute wieder auf das Spiel. "Matt,kommst du bitte?", hörten wir eine Lehrerin rufen. Das Spiel stoppte kurz und ein blonder Junge mit blauen Augen lief auf die Lehrerin zu. Dabei rief er seinen Teamkollegen zu: "Sorry Leute ich muss weg!" "Wohin geht er denn?", fragte eines der Mädchendie neben mir standen, ihre Freundin. Diese antwortete: "Wahrscheinlich muss er wegen dem Konzert weg!"

"Toll jetzt fehlt uns ein Spieler:",sagte Yosuke. "Kein Problem, dann nehmen wir...." sagte Tai und zeigte mit dem Zeigefinger durch die Menge und blieb stehen: "DICH!" "Was ein Mädchen?", "Das ist das Mädchen von vorhin.", "Du meinst die eine die euch angebrüllt hat das ihr einen weg frei machen sollt?", hörte ich die Mädchen miteinander flüstern. Jetzt erst fiel mir auf das Tai mit dem Finger auf mich zeigte. "wa-Wa-WAS? Aber, aber..", brachte ich nur raus. "Los geh schon!", schubste Mimi mich. "Wie soll das gehen? ich hab doch meine Schuluniform an und mit rock kann ich nicht spielen.", ich schaute Mimi an. "Achtung Sora!", rief Mimi und ich drehte mich um und fing etwas rotes, etwas was auf mich zugeflogen kam, auf. Ich schaute es mir an. Es war ein rot-weißes Trikot mit einer weißen kurzen Hose. Ich schaute verwirrt in die Richtung aus der es angeflogen kam. Tai schaute mich an: "Los beeil dich wir haben nicht den ganzen Tag zeit!", er grinste schadenfroh. Ich nickte und lief mit Mimi auf die Toilette um mich dort umzuziehen. Meine Schuluniform und meine Tasche gab ich Mimi und lief auf das Spielfeld. "Also du spielst als Stürmer!", erklärte Tai mir.«Anscheinend ist er der Käpten!» "Ja, aber.." "Keine Sorge, Du bist nicht alleine ich bin auch Sturm okay?", fragte er mich und zwinkerte erneut. Meine Herz pochte wieder los und ich merkte wie mein Gesicht langsam rot anlief. "Taichi das ist ungerecht. Warum darf gerade sie mitmachen?", fragte ein Mädchen mir langen schwarzen Haare, die vor der Mädchen menge stand. "Das kann euch doch egal sein!", schrie Yosuke ihr zu. Die Mädels schauten beleidigt. "Das würde ich eigentlich auch

gerne wissen!", gab ich endlich zu. "Du spielst doch Fußball und dadurch bist du qualifiziert!", flüsterte mir Tai zu. Bei jedem seiner Worte wurde mir total warm. Und ich hörte meinen Herzschlag ganz laut in meinen Ohren. "Sora pass auf!", hörte ich Mimi mir zuschreien. Ich drehte mich um und fing den kommenden Fußball auf. Durch die Stärke des schusses flog ich ein wenig zurück. "Hey was sollte das Samaru?", fragte Tai wütend einen Jungen mit rot-braunen Haaren und grauen Augen. "Ich will sie nicht!", antwortete er. Tai lachte: "Gut meinerwegen. Aber ein Spiel lang macht sie mit, klar? Ihr werdet schon sehen warum ich gerade sie gewählt habe.", er schaute den rot-braun Haarigen ernst an. "Also los!", sagte Tai und stellte den Ball auf die mittellinie. Ich führte mit ihm den anstoß durch und er lief mit dem ball nach vorne. Ich lief auf der anderen Seite mit. "Sora!", rief Tai und passte mir den ball zu. Plötzlich tauchten vor mir drei gegenspieler auf. ich hob den Ball mit meinen Füßen etwas in die Luft und sprang über ihre Beine. Ich rief: "Yosuke Achtung!" und passte ihm den Ball in einem hohen Bogen zu. Er passte danach zu Tai und ich rief: " Jetzt schieß!" Aber zu meinem erstaunen schoss er nicht, sondern passte mir den Ball im hohen Bogen zu. Ich sprang hoch. «Mist zu hoch! Dann eben so!» Ich machte einen Fallrückzieher aufs Tor. Der Torwart versuchte es zu bekommen doch er schaffte es nicht und der Ball landete im Tor. "Super Sora!", schrie Mimi. Ich saß auf dem Boden und grinste sie an. auf einmal tauchte eine Hand vor mir auf und wollte mir helfen. "Klasse Schuss! Sorry wegen vorhin!", sagte er grinsend. "Schon vergessen!", lächelte ich und ließ mir hoch helfen. Ich schaute zu Tai, der beobachtet hatte was eben geschehen war und der mich angrinste. Er kam auf mich zu. Ich klopfte mir den Dreck aus der trikot. "Klasse Treffer!", lächelte er und grinste. Wir chakten und ich ging zu Mimi. Die umarmte mich und sagte:" ich bin stolz darauf eine Freundin wie dich zu haben. Echt dehnen hast du es gezeigt!" "Oh mein Gott ist die gut", "Boah, wie cool !" "Voll der hammer!" "Wie die abgegangen ist!", hörte ich die Mädels miteinander murmeln. "Ach ja Tai!" "Sie nennt ihn Tai und nicht Taichi!", flüsterte eines der Mädchen. Ich verdrehte meine Augen. "Ich wasche das Trikot und bring es dir wieder mit okey?" ich schaute zu den Jungs. Sie hatten sich in der Mitte des Feldes versammelt und besprechten irgendetwas. Tai schaute nun auf und die Jungs grinsten in meine Richtung. "Hey Sora!", rief Mario, der Torwart mit der Kappe. "Ja was ist?" "Das Trikot, das du an hast, brauchen wir nicht mehr!", erklärte Samaru. "Was? Keine Sorge, ich hab schon nicht reingemacht oder so?", antwortete ich empört. "Nein, das meinte es nicht!", sagte nun Yosuke. "Und was dann?" "Das ist ab jetzt dein Trikot natürlich wenn du bei uns mitmachen willst!", erklärte Tai mir und grinste. Die Jungs schauten genau wie Mimi mich erwartungsvoll an. Alle, die Jungs, Mimi und die Mädels, warteten auf meine Antwort. Ich ging zu den Jungs, stellte mich vor ihnen hin und sagte: "Keine zehn Pferde könnten nicht davon abhalten!" Ich setzte mein größtes grinsen auf. Diese Kamen auf mich zu und hoben mich wie ein sieger hoch. "JUHUU!", schrien alle und keines der Mädchen war dann noch eifersüchtig darauf das ich mitspielte.

so das war das 3. Kapitel würde mich freuen wenn ich wieder kommis und kritik bekomme. Danke fürs Lesen

HEL

KUSSI

ure

I-O-N92

Kapitel 4: IST ES SCHICKSAL?

Hey Leute das ihr so lange warten musstet. Hatte in letzter eit ziemlich viel Stress und km nict dazu den Text abzutippen. Ich hae die Geschichte schon zu 60% auf Papier gebracht ^^

Aber das lange warten hat jetzt ein Ende. Hier ist das 4. Kapitel von Kawaii Shojo. Ich hoff es gefällt euc. ich würde mich wieder über eure Tipps freuen ^^

Kekse hinstell

Danke Eure I-O-N92

zur Info:

"..." jemand spricht

«...» jemand denkt (meistens Sora) xD

Kapitel 4:

Auf dem Nachhauseweg lachten Mimi und ich die ganze Zeit. "Das war ein toller Tag!" , sagte ich. "Ja und weißte was passiert ist als du dich umziehen warst?" "Erzähl mal, was war denn?"

Mimi erzählte:

"Also ich lief den Flur entlang da sah ich lauter kreischende Mädchen vor dem Computerraum. Ich dachte erst tai müsste da drin sein aber dann war es Izzy der an dem PC saß. Der Schulserver war abgestürzt und er kümmerte sich darum. Na ja und als ich vorbei ging schaute er mich aus dem Fenster, durch den man den Computerraum aus dem Flur sehen konnte, an. Ich winkte ihn zu und er winkte lächelnd zurück. Ich lief an den Mädchen vorbei und hab gehört wie sie sich unterhielten. Haha ein echter Spaß. Die labberten irgendwas von: Oh mein Gott Koushiro hat mich angegrinst und mir zugewinkt. Nein er hat mir zugewinkt, Davon träumt ihr wohl er meinte natürlich mich. Nein mich." ich musste lachen. Mimi machten die Stimmen der Mädchen komisch nach. "Die dachten alle sie wären gemeint und dann fing Streit zwischen den Mädels an. Ich hab dann nur kurz gekichert und hab gehört wie Izzy gelacht hat.", erklärte sie und kicherte. "Krass!", sagte ich : "Hey Mimi." "Hmm?" Ich stupste sie leicht an die Schulter. "Du magst diesen Izzy ein wenig nicht wahr?" Mimi schreckte auf und sagte: " Ähm ja ein bisschen. Er ist aber auch echt toll, gut aussehend und total nett. Ach soo knuffig." Sie schwärmte förmlich. Ich kicherte. als Mimi merkte das sie schwärmte, schaute sie mich an und wurde leicht rot im Gesicht. Plötzlich grinste sie mich schadenfroh an. "Wa-Was ist?", fragte ich verwirrt. "Lassen wir das mal mit mir. Bei euch hat es wohl viel mehr gefunkt,was?" Ich merkte wie mein Gesicht warm anlief. "Eu-Euch? Ich weiß nicht was du meinst?, sagte ich und schaute weg. ""haha, das sieht sogar ein Blinder. Komm schon wie findest du ihn?" "Wen? Tai?" Sie nickte grinsend. Ich blieb stehen schaute zum Himmel und sagte: "Na ja, anfangs war er total abweisend und unhöflich zu mir aber beim Fußballspiel war er sehr nett und..." "Gutaussend?" Mimi grinste schemig.

Ich schaute sie an. «Soll ich Mimi von diesem Gefühl erzählen, das ich gespürt habe als er den Ball annahm und mir zugezwinkert hat? Mimi ist meine beste Freundin ihr kann ich alles erzählen.» "Du, Mimi.." "Hmm..??" Wie liefen weiter. "Ich muss dir was erzählen!" "schieß los du weißt doch du kannst mir alles erzählen!" Ich nickte und lief leicht rot an : " A-Also während des Spiels, ich meine als ich noch nicht mitgemacht habe, hat mich Tai beim Ball annehmen angezwinkert und da... na ja ... es hat sich angefühlt wie als würde meine Herz kurz stehengeblieben und dann hat es angefangen wir verrückt zu klopfen . Aber ich weiß nicht warum das so plötzlich passiert ist!". Ich hörte Mimi neben mir kichern. Ich schaute sie verwundert an. "Wieso kicherst du jetzt?" , fragte ich verblüfft. "Ganz einfach !", sagte Mimi grinste und umarmte mich: "Du dich in Tai verliebt, Soralein!" "Ver-liebt? SPINNST DU? Doch nicht in den Trottel!" , sagte ich mit knallrotem Gesicht. Mimi kicherte erneut. Wir verabschiedeten uns und liefen jeweils in die andere Richtung der Kreuzung. "Bis Morgen!", rief Mimi mir noch zu. «Ich soll in Tai... ach quatsch,.. Mimi redet wie immer quatsch!»

"Hallo Mama, bin zurück!", rief ich ins Haus als ich die Tür hinter mir schloss und meine Schuhe auszog. "Nanu, Mama bist du da?", rief ich nochmal.«Komisch!Wo kann sie sein?» Ich lief ins Wohnzimmer rein und sah das am Telefon die Anrufbeantworter-Taste blinkte. Ich drückte drauf und ging in die Küche. "Sie haben eine neue Nachricht. Am 9.2.2010 um 14:15 Uhr: Hallo Sora- Schatz, ich dachte du wärest schon zurück aber so wie ich dich kenne hast du bestimmt wieder getrödelte. Na ja das ist eben meine Sora. Ach ja ich komme heute erst spät nach Hause. Essen steht im Kühlschrank für dich bereit du musste es nur Warm machen. Küsschen Küsschen!- Ende der Nachricht. Beep!" "Oke, Mama!", ich ging an den Kühlschrank aß etwas machte Hausaufgaben und legte mich Musik hörend auf mein Bett. Nach einer halben Stunde wurde mir langweilig und ich entschloss mich nach draußen spazieren zu gehen. Ich lief durch den Park und kam nach einer Weile an einer Straße an. Ich musste an der Ampel stehen. Plötzlich sah ich Tai mit einem Mädchen, das kurze braune Haare hatte auf der anderen Straßenseite laufen. Sie lachten. Das Mädchen lief geradeaus weiter während Tai abbiegen wollte. «Er hat ja eine Freundin, hätte ich mit denken können» "Bis Später, Kari!", hörte ich Tai dem Mädchen zuzurufen. Das Mädchen lächelte und rief zurück: "Ciao, Bruderherz!" "BRUDERHERZ?!",schreckte ich auf. «Ein Glück es ist nur seine Schwester. Einen Moment mal warum freue ich mich denn... NEIN, NEIN, NEIN!!» Ich schüttelte meinen Kopf hin und her um die Gedanken loszuwerden. Die Leute schauten mich schon verwirrt an. Ich schaffte es irgendwie nach Hause zu kommen ohne an IHN gedacht zu haben. Ich schloss die Tür auf, trat ein, zog meine Schuhe aus und ging auf mein Zimmer. Ich schaute auf meinen Schreibtisch auf dem ein Bild stand. Ich nahm es in die Hand und betrachtete es. Es war ein Foto mit Biyomon und mir. Außerdem mit einem braunhaarigen Jungen der neben mir stand und sein Agumon. Damals war ich erst vier Jahre alt. Diesen Jungen hatte ich in der Digiwelt kennengelernt. «Ach ja die Digiwelt. Wie es Biyomon wohl geht ich war schon zwei Tage nicht dort. Solange Mama weg ist kann ich es ja mal besuchen gehen. und wenn ich zu spät zurück komme? Am besten ich lasss ihr einen Zettel da.» Ich holte einen Zettel aus meiner Schreibtischschublade und schrieb drauf: Mama bin Biyomon besuchen mach dir keine Sorgen!- "So jetzt kann ich gehen." Ich legte den Zettel auf mein Schreibtisch dann öffnete ich die zweite Schublade und holte mein Amulett und mein rotes Digivice raus. Das Amulett hing ich mir um den Hals und hielt das Digivice in Richtung meines PCs. Ich rief:" TOR ZUR DIGIWELT ÖFFNE DICH !!" Schon

umstrahlte mich ein heller Strahl mein Zimmer verschwand und ich stand im nächsten Moment in einem Wald. Ich verstaute mein Digivice und rief in den Wald: "Biyomon! Hey Biyomon wo steckst du?" «Hmm.. Liebe. Oh man warum muss jetzt schon wieder dran denken. Blöde Mimi. Von wegen ich hätte mich in Tai verliebt hat die sie noch alle. LIEBE..tzz.. meine erste große Liebe war der Junge auf dem Foto. Damals war ich zwar erst vier aber ich konnte ihn bis jetzt nicht wirklich vergessen. Dabei habe ich ihn solange nicht mehr gesehen.» Ich seufzte auf. "Sora,Sora!", hörte ich eine Stimme aus dem Wald näher kommen. Ich drehte mich in die Richtung um und sah ein rosanes Vogeldigimon. "Biyomon!", ich umarmte es. "Hallo, Sora. Ich hab dich vermisst." Wir umarmten uns noch ein wenig."Ich dich auch!" "Sora , ich möchte dir jemanden vorstellen!", sagte mein Biyomon plötzlich. "Na ja eigentlich kennst du ihn ja schon!", es grinste mich an: "Komm raus!" Das Gebüsch raschelte und zum Vorschein kam ein orangenes Dinodigimon. "Agu-Agumon?!", fragte ich verwirrt.«Das kann doch kein Zufall sein! Gerade eben hab ich noch an ihn gedacht! Vielleicht ist es ein anderes Agumon, aber ich kenne nur den einen des braunhaarigen Jungen» Ich lief zu ihm und umarmte ihn. "Ich freu mich so dich zusehen. Schön das es dir gut geht!", sagte ich. "Danke Sora, ich freue mich auch dich zu sehen. Ist schon so lange her!" "Zu lange!", sagte ich und grinste ihn an. "Aber wie habt ihr euch gefunden?", fragte ich die beiden nun. Biyomon lachte und fing an zu erzählen: "Ich war unterwegs um mir etwas Essen zu suchen , da wurde ich von einem bösen Digimon angegriffen. Ich hatte noch nicht gegessen und hatte daher nicht so viel Kraft und digitieren konnte ich ja auch nicht. Es wollte mich angreifen da kam mir zum Glück Agumon zu Hilfe. Es kämpfte für mich und hat mich gerettet.und dann haben wir uns vorgestellt!" ,Biyomon wurde leicht rot. "Agumon.. Hey Agumon wo bist du?", hörten wir plötzlich eine Jungenstimme aus dem Wald rufen. "Ich bin hier!", schrie Agumon zurück. «Was der Junge gehört zu Agumon, dann ist das vllt...» Ich schaute in die Richtung der Stimme.Da ich Agumon umarmt hatte hockte ich immer noch vor ihm. ich merkte wie jemand näher kam und stellte mich auf. "Na endlich. Ich such dich schon überall!", sagte die Jungenstimme.Der Junge kam zum Vorschein. "WAS?DU?", sagte ich erstaunt.

WER? WAS WIE?? das erfahrt ir im nächsten Kappi ^^

Ich hoffe es hat euch gefallen xD Danke fürs Lesen

Für meine lieben Fanfic Leser :

Ich habe nun auch eine Seite für meine Fanfics auf meiner HP eingerichtet.

Zurzeit habe ich diese drei Fanfics von mir drinn.

Ich habe insgesamt 14 Fanfics geschrieben und weiß nicht so genau ob sie gut ankommen würden daher habe ich über alle Fanfics jeweils kurze Inhalte zusammeneschrieben. Lest sie euch in Ruhe durc und sagt mir bescheid welche FF ihr am besten findet und ihr gern mehr darüber lesen würdet.

Danke schon mal an alle.

Meine HP: www.anime-girly92.piczo.com

Unter FANFICS VON MIR

Viel Spaß und danke.

P.S:Bitte schreibt mir eine ENS über eure Meinung ^^

Kapitel 5: Zwei Helden

So Leute diesmal ging es schnell hier ist das nächste Kapitel von Kawaii Shojo. Ich hoffe es sgefällt euch.

Viel Spaß

zur Info

"..." Jemand redet

«...» Sora denkt

Kapitel 5:

"WAS?DU?" sagte ich erstaunt.

"Aber was machst du denn hier!", fragte der Junge. «Oh mein Gott, das glaube ich doch nicht, es kann nicht der Junge von damals sein.» "Na ja ich bin hier um Biyomon zu besuchen!", antwortete ich ihm. "Biyomon?!", fragte der braunhaarige Junge nun verwirrt. Er hatte es noch nicht gesehen da Biyomon sich hinter mich versteckt hatte. Es trat vor und stellte sich neben Agumon. "Hey Tai!", sagte Agumon nun und Tai umarmte sein Digimon. "Hallo ich bin Biyomon du musst Tai sein. Agumon hat mir viel über dich erzählt!", sagte Biyomon und Agumon hielt dabei ihre Hand. Ich lächelte als ich sah was da ablief.«Wie süß! Mein Biyomon hat sich verliebt!» Ich schaute nun zu Tai der aussah als hätte er einen Geisterblitz gehabt. «Hat er vllt was gemerkt? Ich weiß nicht warum aber irgendwie ähnelnd der kleine Junge von damals Tai sehr. Ach quatsch er ist es nicht ganz sicher. Aber warum ist er jetzt so abwesend? Was gibt ihm zu bedenken?» "Ich wusste gar nicht das du auch ein Digiritter bist?", lächelte Tai mich an und kam zu mir. "Wieso AUCH? Bist du auch einer?" Er nickte und zeigte mir sein Wappen. Nur Digiritter besitzen Wappen. "Und Izzy auch!", erklärte er. Als ich den Namen Izzy hörte musste ich kichern. Tai schaute verwirrt: "Wieso kicherst du jetzt? Hab ich was komisches gesagt?" "Nein, es ist nur..Mimi ist auch ein Digiritter." "Mimi? Deine Freundin mit den pinken Haaren? Izzy findet sie hübsch meinte er zumindest!" "Ach ehrlich? Haha das passt ja gut. Sie mag ihn nähmlich auch." Wir kicherten los. "Da haben sich zwei gefunden.", sagte Tai nach dem gekichere. Ich nickte nur. "Aber die beiden sollen sich selbst finden!", antworte ich. Er nickte zustimmend: "Cool, dann sind wir ja schon 7 Digiritter!", lachte Tai. "Hää, bist du schlecht in Mathe oder wie?" "Quatsch, bin der beste in Mathe klar? Ich hab nähmlich auch die anderen mitgezählt die ich kenne!" "Aha, und wen?", fragte ich neugierig. "Also da wären du, Mimi, Izzy und ich. Dann noch meine kleine Schwester Kari!" "Du meinst die kleine braunhaarige?", unterbrach ich ihn. "Ja genau.. und dann.. moment woher kennst du meine Schwester?" Ich wurde leicht rot: "Na ja ich hab euch letztends zusammen laufen sehen. Ich dachte erst sie wäre deine Freundin!" Tai konnte sich nicht mehr zurück halten und lachte los. "Haha geil, und woher wusstes du dann das sie meine Schwester ist?" , fragte er nachdem er sich wieder beruhigt hatte. "Na daran das sie dich Bruderherz genannt hat!", antwortete ich ihm : "Okey und sonst?" «Schnell Thema wechseln, sonst fragt er noch was wäre wenn er eine freundin hätte oder so!!» "Ja also mit Kari sind es fünf. Dann noch Matt. Das ist der Blonde der das Fußballspiel verlassen hat. und sein kleiner Bruder T.K.!", er grinste nun. "Da fällt mir ein. Joe Kido

aus meiner alten Klasse ist auch einer. Aber an den denke ich nicht so gern." , erklärte ich. "Wieso denn nicht?", er schaute mich besorgt an. Ich grinste: " Ach weißt du Mimi verliebt sich oft in intelligente Typen. Und der Kerl war sehr interlligent und wie es kommen musste hatte sich Mimi in ihn verliebt. Als Mimi ihm ihre Liebe gestand hat er sie eiskalt abgewiesen. So ein Blödmann!", erklärte ich ihm die Lage. "Hmm... blöde Sache! Oke dann sind es jetzt acht!" "Stimmt!" Wir lachten und liefen zusammen durch den Wald. Biyomon und Agumon waren Beeren suchen. "Izzy und du seid sehr beliebt bei den Mädchen was?", fragte ich und grinste ihn an. "Ach..", sagte er und verschrenkte seine Arme hinter dem Kopf: "Ja, die nerven langsam. Seit dieser Sache hängen die förmlich an uns.", er grinste zurück. Wir blieben an zwei Felsen stehen und setzten uns auf sie. Jetzt wurde ich neugierig. "Welche Sache?", fragte ich nach. "Was? Hast du es nicht gehört?" Ich schüttelte den Kopf. Er lächelte: "Oh man, du bist echt ein ungewöhnliches Mädchen. Also das war so: Izzy bekam eine Mail von seinem Freund, der ihm sagte das ein Digimon im Internet-netzwerk ist und es den Typus Virus hat. Izzy bat mich ihm zu helfen. Wir untersuchten das Netz und fanden ein Digiei das sich sehr schnell weiterentwickelte und DAS in sekundenschnelle. Es suchte den Freund von Izzy. Irgendwie schaffte es Genai, ein alter Mann der in der Digiwelt lebt, unsere Digimon also Agumon und Tentomon ins Netz zu rufen." "Ja Genai kenne ich auch. Er war es der mir alles erzählte und erklärte. Er gab mir auch das Amulett!" "Achso, ok. na ja wir brauchten die Hilfe von Matt. Aber er und sein Bruder waren zu Besuch bei seiner Oma. Ach ja, dann funktionierten die Telefone nicht mehr und ich musste Matt per Mailbox eine Nachricht hinterlassen. Ich erklärte ihm die Lage und er ging sofort los um einen PC im Dorf zu finden. Als er einen gefunden hatte loggte er sich und sein Digimon Gabumon ein. Natürlich waren auch T.K und sein Digimon Patamon dabei. Unsere Digimon also Agumon und Gabumon machten eine Ultradigitation und kämpften gegen das Virusdigimon." "Und habt ihr es besiegen können?",fragte ich aufgeregt. "Na ja wir hatten zuerst ein Problem, weil Kinder aus der ganzen Welt uns jede menge E-mails geschickt hatten. Ach ja hätte ich fast vergessen. Alle Leute die gerade im Netz waren konnten unseren Kampf mitansehen. Die Mails, die die Kinder uns zuschickten verlangsamten unsere Digimon. Das böartige Digimon hatte sich sogar in die Amerikanische Luftwaffenkontrolle eingeloggt und steuerte die Raketen direkt auf Tokio zu." "WAS? UND WAS DANN?", fragte ich neugierig. "Ja also Izzy kam auf die Idee alle E-mails an das Digimon weiterzuleiten. Dadurch wurde das Digimon langsamer und unsere Digimon wieder schneller. Wir schafften es das Digimon zu besiegen und Izzy lenkte in letzter Sekunde die Raketen von Tokio weg in den Pazifik. Ja und seid diesem Vorfall sind Izzy und ich wie Superhelden, da wir die Aktion begonnen hatten. Matt und T.K blieben unerschont. Daher sind wir beide sehr beliebt!", er seufzte genervt. Ich kicherte. "Was gibt es denn jetzt schon wieder zu kichern?" "Jetzt verstehe ich warum die Mädels auf euch stehen!" "Ach ja, warum denn?" "Ganz einfach. Ihr seid toll!", sagte ich und lächelte ihn an und schaute in sein Gesicht. Er starrte mich mit knallrotem Kopf an. Dann drehte er sich verlegen weg und sagte: "Ach quatsch!" Ich lachte. Er schaute mich an und lachte dann mit. Plötzlich raschelte hinter uns das Gebüsch. "Na, da seid ihr ja endlich!", sagte Tai und drehte sich um. Ich sah gerade das mein Schnürsenkel sich gelöst hatte und beugte mich nach Vorne um ihn zuzubinden. "SORA!", schrie Tai. Ich erschrak und drehte mich schlagartig um. "ACHTUNG!!", schrie Tai nun wieder und schubste mich vom Felsen runter dabei wurde er von etwas getroffen. Er stieß einen Schmerzensschrei aus. "Oh nein Tai!", rief ich und legte seinen Kopf auf meinen Schoß. "Was ist mit dir? Was war das?", fragte ich besorgt und ängstlich. Er hielt sich mit der

rechten Hand die linke Schulter. Seine Hand war voller Blut. «Oh nein das ist alles meine Schuld! Er wollte mich beschützen. Hätte ich doch nur früher reagiert!» Ich merkte wie meine Augen feucht wurden und schloss sie.«Alles meine Schule..es ist alles..» "Hey!", hörte ich Tais Stimme. Ich öffnete meine Augen und sah Tai verschwommen vor mir. "Ist dir was passiert? Es ist nichts Schlimmes oke. Beruhige dich!" "Tai", schrie Agumon der plötzlich mit Biyomon aus dem Wald gekommen war. Er hatte die Hände voller Beeren. "A-gu-mon!", brachte Tai nun mit mühe raus und fiel danach in Ohnmacht. "Tai, wach auf. Bitte Tai. Öffne Deine Augen.!", rief ich und rüttelte ihn leicht. Hinter mir erschien ein großer dunkeler Schatten. "SORA!", schrien beide Digimon nun.

Danke fürs Lesen xDD Ich hoffe es hat euch gefallen ^^